

# Informatikunterricht: Zu Hause Java installieren

**Beitrag von „goeba“ vom 2. Oktober 2019 09:07**

Moin,

ich habe einen Kurs in Informatik (Jg. 11, keine kleinen Kinder also).

Das Problem: Ich habe jetzt mehrere Schüler, die sagen, sie können zu Hause kein Java installieren und deswegen auch keine .jar Dateien ausführen.

Ein Schüler wurde konkreter, er sagte, das würde der Virenschanner verweigern (und sein Vater ist bei der Wahl des Virenschanners nicht kompromissbereit).

Bei den meisten Schülern geht es aber. Ich habe mir jetzt so geholfen, dass ich den Schülern, wo es nicht geht, einen Lernstick gebe (Linux Lernumgebung auf Stick), wollte aber dennoch mal fragen, ob das jetzt bei Windows häufiger ein Problem ist, Java zu installieren?

Generell mache ich häufiger die Erfahrung, dass die Schüler zu Hause keine Software installieren können (das sind dann aber eher jüngere Schüler, da geht es dann um Lernprogramme). Haben die dann alle Windows S, oder liegt das am Virenschanner?

Mir geht es hier um Erfahrungswerte. Natürlich kann ich selbst auch unter Windows Java installieren, aber ich kann ja nicht zu jedem Schüler nach Hause fahren, und ich will auch nicht 100 Anleitungen schreiben für die verschiedenen Windows-Versionen + Virenschanner. Man bekommt von Schülern ja auch keine präzisen Fehlerbeschreibungen.

Eventuell fahre ich ja wirklich am besten, wenn ich für zu Hause Lernsticks verteile.

Dank + Gruß!